

10.10.2022

PRESSEMITTEILUNG

Anträge und Initiativen der CDU-Fraktion aus der BVV Treptow-Köpenick zur Sitzung am 06.10.2022

Angebote der Obdachlosenhilfe in Treptow ausbauen

Die CDU-Fraktion setzt sich für einen Ausbau der Obdachlosenhilfe und für ein erweitertes [Kältehilfeangebot](#) im Bezirk ein. Bisher stehen in der Einrichtung „Die Arche“ in Alt-Treptow 16 Schlafplätze zur Verfügung und damit deutlich weniger als benötigt. Bei einem Besuch der Einrichtung durch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Julia Falkenberg, und dem Sprecher für Jugendpolitik Jonas Geue, wurde noch einmal hervorgehoben, dass aufgrund des Anstieges an Obdachlosigkeit ein weiterer Standort im innerstädtischen Bereiches des Bezirkes angeboten werden muss: „Die Kältehilfe in Treptow-Köpenick leistet eine großartige Arbeit! In den Wintermonaten ist das Angebot für viele Obdachlose überlebenswichtig. Sie verdient unseren Respekt und unsere Unterstützung. Wir müssen im Bezirk prüfen, wie wir das Kältehilfeangebot perspektivisch effektiver unterstützen und entsprechend der wachsenden Bedarfe ausbauen können“, unterstreicht Falkenberg.

Wiederherstellung der Geschäftszeile am Treptower Hafen unterstützen

Mit einem fraktionsübergreifenden [Antrag](#) unterstützen wir die Bemühungen um eine schnelle Wiederherstellung des traditionsreichen Wirtschafts- und Tourismusstandortes des Treptower Hafens, denn viele der Verkaufseinheiten entlang der Hafenzeile sind nach einem Brand vom 25. / 26. September 2022 vollständig zerstört: „Die Treptower Hafenzeile ist das Eingangstor zu unserem Bezirk. Uns ist es daher ein Anliegen, dass die Betreiber nach dem plötzlichen Verlust ihrer Läden nun durch eine schnelle und unkomplizierte Bearbeitung von Bauanträgen Unterstützung erfahren, damit die Bewirtschaftung im Park so schnell wie möglich wieder stattfinden kann“, sagt Dustin Hoffmann, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Wirtschaftspolitik.

Mobilitätsoffensive für den ÖPNV in Treptow-Köpenick!

Seit einem Monat läuft unsere Offensive für Mobilität im Bezirk, mit der der ÖPNV durch konkrete Vorschläge an Attraktivität gewinnen soll. Die Fraktion hat sich seit dem Sommer mit einem [Antrag](#) für eine höhere Taktung der Tramlinie 68 eingesetzt. Zudem wurden nun zwei weitere Anträge für die Einrichtung einer Tram- und einer Bushaltestelle beschlossen: durch eine Station [Am Seegraben](#) für die Buslinie 163 und an der [Regattastraße](#) für die Tramlinie 68 können die Wege zur nächsten Haltestelle gerade in Neubaugebieten verkürzt werden und der ÖPNV so attraktiver werden.

Neue DLRG-Rettungsstation in Friedrichshagen

In einem interfraktionellen [Antrag](#) auf Initiative der CDU haben wir uns für eine neue DLRG Rettungsstation eingesetzt. Das 90 Jahre alte Gebäude mit Sanitätsraum, Küche, Mannschaftsraum, WC/Dusche, Schlafräumen und Werkstatt ist stark baufällig und entspricht ganz und gar nicht aktuellen Anforderungen an eine Rettungsstation: „Es kann nicht sein, dass die vorhandenen Räumlichkeiten die Jugendarbeit der DRLG und die verdienstvolle Tätigkeit der ehrenamtlichen Rettungsschwimmer einschränken. Es ist erfreulich, dass nun parteiübergreifend Handlungsbedarf erkannt wurde und das Problem angepackt wird“, sagt unser Sprecher für Jugendpolitik Jonas Geue.

Kontakt:

Dr. Bertram Wieczorek (Fraktionsvorsitzender)
bertram.wieczorek@cdu-fraktion-tk.de